

# Gemeinde Twist

## Bürgermagazin



## Impressum

Das Bürgermagazin der Gemeinde Twist erscheint zweimal jährlich und wird kostenfrei allen Twister Haushalten per Post zugestellt.

### Herausgeber

Gemeinde Twist, Bürgermeisterin Petra Lübbers

### Anschrift/Kontakt

Flensbergstr. 7, 49767 Twist

T: +49 59 36 93 30 -0

F: +49 59 36 93 30 -44

W: [www.twist-emsland.de](http://www.twist-emsland.de)

E: [info@twist-emsland.de](mailto:info@twist-emsland.de)



### Redaktion

Bürgermeisterin Petra Lübbers (V.i.S.d.P.), Mario Korte

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

### Bilder/Grafiken

© Gemeinde Twist; © Int. Naturpark Bourtanger Moor - Veenland e.V.;  
© Jessica Cordes

### Inhalt

Artikel: Gemeinde Twist; Int. Naturpark Bourtanger Moor - Veenland e.V.

### Herstellung

Goldschmidt GmbH - Werlte

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



der Herbst hält Einzug auf dem Twist, und das Titelbild dieses Bürgermagazins fängt die ruhige Schönheit unserer Heidelandschaft auf beeindruckende Weise ein. Die Farben der Natur, die sich nun allmählich wandeln, spiegeln auch die vielen Veränderungen und Fortschritte wider, die wir in den letzten Monaten gemeinsam erreicht haben.

In den vergangenen Wochen und Monaten gab es viele wichtige Ereignisse, die unsere Gemeinschaft geprägt haben. Besonders hervorzuheben ist die Einsegnung unseres neuen Feuerwehrhauses in Schöninghsdorf.

Die Feuerwehren konnten sich auch über neue Großfahrzeuge freuen, die uns in Zukunft noch besser bei der Bewältigung von Bränden unterstützen werden.

Diese Feierlichkeit verdeutlicht einmal mehr den unermüdlichen Einsatz unserer Ehrenamtlichen und unserer Sportlerinnen und Sportler, denen ich mit der Auszeichnung beim Bürgerempfang im April auch den tief empfundenen Dank der Gemeinde aussprechen konnte.

Ein weiteres Highlight war die Verleihung des Klimaschutzpreises, bei der innovative Ideen und Engagement für die Umwelt geehrt wurden.

Besonders stolz bin ich auf die Auszeichnung unserer Schulen als Naturparkschulen – ein Zeichen dafür, dass wir in der Gemeinde Twist den Wert von Bildung und Naturerfahrung hochhalten. Auf dem Foto oben sehen Sie mich daher mit „Moorex“, dem Botschafter dieses großartigen „Netzwerk Projekts“, den ich auf der Seeterrasse zu einer Stippvisite begrüßen durfte.

Die Bewerbung Schöninghsdorfs für „Unser Dorf hat Zukunft“ spiegelt das hohe Engagement der Bürgerinnen und Bürger auf dem Twist wider.

Auch in der Verwaltung gibt es Neuigkeiten: Wir konnten neue Auszubildende sowie Kolleginnen und Kollegen begrüßen, die unsere Arbeit mit frischem Wind bereichern.

Gleichzeitig haben wir das Betreuungsangebot der Großtagespflege für Kinder ab einem Jahr erweitert, um unseren jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich in diesem Magazin über all diese und weitere Themen zu informieren und wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin

A handwritten signature in black ink that reads "Petra Lübbers".

Petra Lübbers

## Einweihung und Neufahrzeug für die Feuerwehr Schöninghsdorf



Gemeinsames Foto der Feuerwehrführung mit Vertretern der örtlichen Kirchengemeinden, der Verwaltung und Politik.

Die Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf hatte doppelten Grund zur Freude, als am 12. April 2024 das neue Feuerwehrhaus feierlich eingeweiht und gleichzeitig ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) übergeben wurde.

Das neue Gebäude wurde feierlich eröffnet und gesegnet, und viele Gäste aus Politik und Verwaltung sowie Feuerwehrkameradinnen und -kameraden nahmen an der Veranstaltung teil, um diesen besonderen Tag zu feiern.

Dieser Tag markiert einen wichtigen Meilenstein in der Geschichte der Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf, so Bürgermeisterin Petra Lübbers

Die Baukosten beliefen sich auf rund 2,1 Millionen Euro, wobei die Gemeinde Twist nach Abzug von Fördermitteln 1.718.781,69€ trug. Trotz einiger Verzögerungen aufgrund bürokratischer Hürden und unerwarteter Kostensteigerungen, wurde das Projekt in 1,5 Jahren abgeschlossen.



In Ihrem Grußwort würdigte Bürgermeisterin Petra Lübbers die Arbeit, die neue Feuerwache und das HLF 20 der Ortsfeuerwehr Schöninghsdorf.

Die neue Feuerwache, die auf dem neuesten Stand der Technik ist, bietet verbesserte Bedingungen für die ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte und trägt erheblich zur Sicherheit der Gemeinde Twist bei. Das moderne Gebäude verfügt über geräumige Umkleidemöglichkeiten, eine große Fahrzeughalle und ist zeitgemäß ausgestattet. Zudem ist es energieeffizient gestaltet, was langfristig zur Senkung der Betriebskosten beitragen soll.

Ein weiteres Highlight war die Übergabe des neuen HLF 20, welches mit modernster Technik und Ausrüstung ausgestattet ist und eine bedeutende Verstärkung für die Schlagkraft der Feuerwehr darstellt.



Segnungsfeier der Feuerwache Schöninghsdorf hinten v.l.n.r. Pastor Marco Risse, Pastor Thorsten Jacobs und Pastor Gert Veldmann.

Das Fahrzeug, in das die Gemeinde Twist 392.065,73€ investiert hat, ist für eine Vielzahl von Notfällen ausgelegt, von Verkehrsunfällen bis hin zu komplexen Brandeinsätzen. Besondere Merkmale wie eine leistungsstarke Pumpe und modernste Rettungsgeräte machen es zu einem unverzichtbaren Teil der Notfallinfrastruktur.

Bürgermeisterin Petra Lübbers würdigte die Beiträge aller Beteiligten und hob die Bedeutung dieser Investitionen für die Zukunft der Feuerwehr und die Sicherheit der Bürger hervor. Mit dem neuen Feuerwehrhaus und dem HLF 20 sieht sie die Ortsfeuerwehr bestens für die kommenden Herausforderungen gerüstet.

## Bürgerempfang der Gemeinde Twist



Christian Hüser moderiert Landtagsabgeordnete Lara Evers an.

Beim Bürgerempfang der Gemeinde Twist wurden am 14. April 2024 neben ehrenamtlichem Engagement auch sportliche Leistungen gewürdigt. Die von Christian Hüser moderierte Veranstaltung, die in der Aula der Oberschule stattfand, begann mit einer offiziellen Begrüßung durch Bürgermeisterin Petra Lübbers und einem Grußwort der CDU-Landtagsabgeordneten Lara Evers.

Drei Vereine wurden für ihr herausragendes Engagement mit dem Ehrenamtspreis „Mehrwert für Twist“ geehrt.

**1. Die Katholische Frauengemeinschaft St. Georg/St. Marien:**

Diese Gruppe, die seit über 100 Jahren besteht, wurde für ihre kontinuierliche Beteiligung am Gemeindeleben und ihr Engagement im christlichen und sozialen Bereich ausgezeichnet. Ihr Motto „Nie den Mut verlieren“ unterstreicht ihre Beständigkeit und ihren Einfluss auf die Gemeinde.



**2. Kaninchenzuchtverein I 183 Twist:**

Dieser Verein erhielt den Preis für seine Verdienste in der Rassekaninchenzucht und sein Engagement für den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren. Der Verein ist bekannt für seine Ausstellungen und seinen Beitrag zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit.



**3. Schützenverein St. Hubertus Schöninghsdorf:**

Der Verein wurde für seine lange Tradition in der Brauchtumpflege und den Schießsport ausgezeichnet. Trotz historischer Herausforderungen und der Pandemie hat der Verein seine Gemeinschaftsstärke bewahrt und trägt zur Dorfgemeinschaft bei.



Nach der Vergabe der Ehrenamtspreise wurden im Anschluss auch drei herausragende Sportlerinnen und Sportler der Gemeinde Twist für ihre Leistungen geehrt.

Ausgezeichnet wurden Jahn Kohn (U16-Landesmeister im Vierkampf), die zwölfjährige Schwimmerin Lana Bollmer (3. Platz bei den Landesmeisterschaften über 200m Brust) und Sportschütze Hermann Revermann für seine zahlreichen Erfolge im vergangenen Jahr.

Zum Abschluss der Veranstaltung bestimmte die Landtagsabgeordnete Lara Evers per Los die Preisträger für das kommende Jahr, darunter die Seniorengruppe der Kirchengemeinde Hl. Kreuz, der Schützenverein Twist-Siedlung und der Fan-Club Borussia Mönchengladbach, die „Emsland-Fohlen“.



v.l.n.r Moderator Christian Hüser, Landtagsabgeordnete Lara Evers und Bürgermeisterin Petra Lübbers bei der Auslosung des Ehrenamts 2025.



Die geehrten Sportlerinnen und Sportler, die Ehrenamtlichen zusammen mit den politischen Vertretern der Gemeinde Twist.

## Klimaschutzpreis 2023

In der Gemeinde Twist wurden am 17. April 2024 vier Preisträger mit dem Klimaschutzpreis der Westenergie AG ausgezeichnet, wobei zwei Projekte den ersten Platz erhielten.

Bürgermeisterin Petra Lübbers und Westenergie-Kommunalmanager Hermann-Josef Jansen lobten die vielfältigen und kreativen Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz in der Gemeinde.

Heinz Rolfes wurde für sein Projekt zur „Nisthilfe für die Wiederansiedlung von Störchen“ mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Inspiriert von Störchen auf einem nahegelegenen Feld und der Nähe zum Naturpark Moor-Veenland, schuf Rolfes mit einem alten Holzmast und einer Speichenfelge eine erfolgreiche Nisthilfe, die bereits im zweiten Jahr genutzt wurde.

Heinz Bollmer erhielt ebenfalls den ersten Platz für ein ähnliches Projekt zur Unterstützung der Störche. Er baute aus einem alten ausgedienten Strommast und einer LKW-Radfelge ein weiteres Storchennetz. Auch hier wurde die Nisthilfe erfolgreich angenommen, was Bollmer mit Stolz erfüllte.

Die Genossenschaft Dörpwinkel eG Rühlerfeld wurde mit dem zweiten Platz für die Einrichtung eines Dorfladens in Twist-Rühlerfeld ausgezeichnet. Dieser Laden reduziert die Notwendigkeit motorisierter Fahrten, fördert den Klima- und Umweltschutz und stärkt das Gemeinschaftsgefühl im Ort. Das integrierte Café mit Einkaufsmöglichkeiten wird sowohl von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Ortsteile als auch von Fahrradtouristen sehr gut angenommen.

Die Jagdgemeinschaft Adorf erhielt den dritten Platz für ihr Engagement bei der Anlage von Blühwiesen und Wildackern. Diese Initiative fördert die Artenvielfalt und bietet wertvolle Lebensräume für Niederwild und Insekten.

Als Anerkennung ihrer Arbeit erhielten alle Teilnehmer ein gestaffeltes Preisgeld und eine Urkunde.

Diese Projekte verdeutlichen, wie durch kreative und gemeinschaftliche Anstrengungen lokale Umwelt- und Klimaschutzziele erreicht werden können, betonte Bürgermeisterin Petra Lübbers am Ende der Veranstaltung.



Urkundenübergabe mit Preisträgern, Westenergie-Kommunalmanager Hermann-Josef Jansen (3.v.r.), politischen Vertretern aus dem Gemeinderat und Bürgermeisterin Petra Lübbers (links).

## Neues Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Twist

Die Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeugs 4000 (TLF 4000) an die Ortsfeuerwehr Twist am 24. Mai 2024 war ein bedeutendes Ereignis für die Feuerwehr und die Gemeinde. Mitglieder der Feuerwehr sowie zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Kirche kamen im Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Twist zusammen, um diesen besonderen Moment zu feiern.



Segnungsfeier des neuen Tanklöschfahrzeugs TLF 4000.

Das TLF 4000 ist ein modernes Feuerwehrfahrzeug, das speziell für den Transport und die Bereitstellung großer Wassermengen zur Brandbekämpfung ausgelegt ist. Es ersetzt das alte Tanklöschfahrzeug (TLF 8/18) aus dem Jahr 1988 und stellt eine wesentliche Verbesserung für den Fuhrpark der Ortsfeuerwehr dar. Die Anschaffungskosten des neuen Fahrzeugs beliefen sich auf 387.759,12€, wobei der Landkreis Emsland einen Zuschuss in Höhe von 47.500,00€ zur Finanzierung beigesteuert hat.



Bei der offiziellen Schlüsselübergabe vor dem neuen TLF 4000: Bürgermeisterin Petra Lübbers, Ortsbrandmeister Dirk Hohensee und stellv. Ortsbrandmeister Christian Börtz.

In ihrer Rede bedankte sich Bürgermeisterin Petra Lübbers bei allen Beteiligten, die zur Planung und Beschaffung des Fahrzeugs beigetragen haben, insbesondere bei dem stellvertretenden Ortsbrandmeister Christian Börtz und Gerätewart Marcel Janning. Beide haben sich durch ihr besonderes Engagement ausgezeichnet und maßgeblich dazu beigetragen, dass das TLF 4000 in der heutigen Form einsatzbereit ist.

## „Gute Zeugnisse“ für die Twister Grundschulen

Im Rahmen einer Lehrerfortbildung überreichte der Naturpark Bourtanger Moor-Veenland durch seinen ersten Vorsitzenden Martin Gerenkamp am 29. Mai 2024 die Urkunden, die eine weitere Zusammenarbeit der Schulen und des Naturparkvereins vereinbaren.

v.r.n.l. Jan Heinemann - Landesschulbehörde, Bürgermeisterin Petra Lübbers, Martin Gerenkamp - Vorsitzender Naturpark Moor-Veenland und die Schulteamer der Naturparkschulen bei der Übergabe der Urkunden.



Bereits seit fünf Jahren nehmen die Grundschulen an der bundesweiten Initiative vom Verband Deutscher Naturparke teil, die ihren Schülerinnen und Schülern die Naturparke als vielfältige Lern- und Erfahrungsorte nahebringen, ihre Kinder für die Besonderheiten der Heimat sensibilisieren und ihnen Natur und Kultur vor Ort zeigen.

Die erste Twister Grundschule im grenzübergreifenden Naturpark war die Franziskus-Schule in Schöninghsdorf, die bereits Anfang des Jahres ihre Kooperation in diesem „Netzwerk-Projekt“ verlängert hat.

Mit Engagement und Begeisterung vermitteln die Schulteams der Christophorusschule Rühlermoor/Rühlerfeld, der Grundschule Adorf, der Marienschule Twist-Bült, der Ansgarschule Twist-Siedlung und der Franziskus-Schule Schöninghsdorf die Natur- und Kulturlandschaft ihrer Heimat. „Es ist eine Win-Win-Situation für die Schulen und den Naturpark“ fasste die Projektmanagerin vom Naturpark Moor-Veenland, Judith Uthmann-Tattermusch, die Kooperation zusammen: sie bereichert den Unterricht durch die Einbindung außerschulischer Partner, wie z.B. Imker, Schäfer, Landwirte, Förster und Heimatvereine. Die Unterstützung durch das Naturführer-Schulteam, unter ihnen Biologen, Ranger und Historiker ist für die Kinder ein Highlight, denn das Team rund um Silke Hirndorf lässt sich viel einfallen, um das Wissen spielerisch und mit allen Sinnen zu vermitteln. Ein Vorteil für die Naturparke, die somit die Verankerung des Parks in der Region und in der Bevölkerung unterstützen.

Martin Gerenkamp richtete seinen Dank an die Naturpark-Schulen, die „einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass die Kinder ihren heimatlichen Lebensraum



Mit dem Boot durch das Hochmoor. Schulteams erkunden den Veenpark

besser verstehen. Sie lenken den Blick auf die Schönheiten des empfindlichen und zerbrechlichen Ökosystems Moor. Bildung für nachhaltige Entwicklung gehört heute mehr denn je zu den Herausforderungen unserer Zeit und ist eine wichtige Bildungsaufgabe.“

Eine Exkursion pro Jahr ist für die Fachlehrer und ihre Schulleitungen vorgesehen, die die Twister Schulen traditionell im Verbund durchführen. Ein weiterer Pluspunkt, der sich an diesem angenehmen Nachmittag widerspiegelt: der rege Austausch unter den Kolleginnen und Kollegen bestätigt die gegenseitige Unterstützung und Inspiration – weitere Ideen zu Naturpark-Themen entstehen in diesem Netzwerk.

Harry Keuter ist Museumsleiter des Veenparks, eines der größten Freilichtmuseen der Niederlande. Er nahm die Teilnehmer auf der diesjährigen Fortbildungsexkursion mit auf eine kleine Zeitreise und vermittelte einen Eindruck, wie die einstigen Moorbauern im Hochmoorgebiet gearbeitet und den Torf abgebaut haben und wie hart das Leben noch vor nicht allzu langer Zeit im Moor war. Der einleitende Film dokumentierte die geschichtliche Entwicklung und einen Einblick vom Museumsdorf Bargermond erhielten die Lehrer auf dem Weg zur Schule des Dorfes. Ein kurzer Rollenwechsel zum Abschluss der Führung erheiterte die Runde – die Schulteams und ihre Verantwortlichen nehmen in den historischen Schulbänken Platz während Harry Keuter vor die Klasse trat und den unterhaltsamen Rundgang beschloss.



Rollenwechsel – die Schulteams und ihr Verantwortlichen nehmen auf historischen Schulbänken Platz.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Twist, Petra Lübbers, war erfreut über das Ergebnis und beglückwünschte die Schulen zusammen mit Jan Heinemann, Dezernent vom Regionalen Landesamt für Bildung und Schule, in der abschließenden feierlichen Runde.

Text u. Fotos: Int. Naturpark Bourtanger Moor - Veenland e.V.

## Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024

Im Jahr 1961 fand der erste Wettbewerb auf Bundesebene unter dem Titel „Unser Dorf soll schöner werden“ statt. Damals lag der Fokus vor allem auf der optischen Gestaltung und Bepflanzung der Dörfer. Heute müssen die teilnehmenden Dörfer jedoch eine Vielzahl von Kriterien erfüllen.

Obwohl das Erscheinungsbild des Ortes weiterhin relevant ist, steht nun im Vordergrund, wie die Dorfgemeinschaften gemeinsam daran arbeiten, die Lebensqualität langfristig zu sichern. Vereine, Nachbarschaften und lokale Gewerbetreibende spielen eine wichtige Rolle in der Verantwortung für die Entwicklung ihrer Ortschaft und die Bewältigung zukünftiger Herausforderungen.

Dörfer im Emsland haben im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ immer wieder gezeigt, wie engagiert und innovativ sie sind. Besonders hervorzuheben sind die Erfolge von Oberlangen und Vrees, die in den Jahren 2013 und 2016 Gold auf Bundesebene gewannen.

Die verbindlich angemeldeten Teilnehmer des Kreiswettbewerbs erhielten außerdem auf Antrag einen Zuschuss von bis zu 2.000 Euro für konkrete gestalterische Maßnahmen, um die Vorbereitung auf den Wettbewerb zu unterstützen.



Die neue Sitzgruppe im Hortensienweg ist nicht nur eine gestalterische Maßnahme, sondern fördert das aktive Dorfleben für Jung und Alt.

Der Ortsteil Schöninghsdorf nahm am 13. emsländischen Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2024 teil. Schöninghsdorf zeichnet sich durch ein aktives und kreatives Dorfleben aus, was durch zahlreiche Aktionen und Projekte der letzten fünf Jahre verdeutlicht wird.

Zu den hervorstechenden Projekten gehören unter anderem das Theaterprojekt „Kirche im Moor“ anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Dorfkirche mit 60 Mitwirkenden aus der Gemeinde, die 100-jährige Jubiläumsfeier des TSV Concordia Schöninghsdorf 1924 e.V. mit einer festlichen Dekoration im Sommer 2024, der 2023 bezogene Neubau der Franziskusschule mit 75 Grundschülerinnen und Grundschulern in vier Klassen sowie das 2024 neu errichtete Feuerwehrhaus im neuen Gewerbegebiet an der E233. Diese und weitere Aktivitäten verdeutlichen die lebendige Gemeinschaft in Schöninghsdorf.



Gemeinschaften vor dem neuen Feuerwehrhaus – Stroh puppen im Ort zum 100-jährigen Jubiläum des TSV Concordia Schöninghsdorf 1924 e.V.

Eine Jury hat am 4. September 2024 im Rahmen der Bewertung zwei Tage lang die teilnehmenden Dörfer des Kreiswettbewerbs bereist und bewertete eine Vielzahl von Kriterien, darunter Bürgerbeteiligung, Klimaschutz, Wirtschaftsförderung und Infrastruktur. Schöninghsdorf hat bei dem Wettbewerb den 5. Platz belegt.



Die Bewertungskommission unterwegs im Planwagen.

Bürgermeisterin Petra Lübbers, der Gemeinderat und die Verwaltung begrüßen das Engagement der Schöninghsdorferinnen und Schöninghsdorfer und gratulieren zum Erfolg bei dem Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024.

## Wir sind Ausbildungsbetrieb



Ausbildungsleiter Marco Wesemann (l.) und Bürgermeisterin Petra Lübbers (r.) heißen die Auszubildenden, Imke Tönsing und Finn Krebstekies herzlich willkommen.

Am 1. August 2024 haben Imke Tönsing und Finn Krebstekies ihre Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten begonnen. Während der dreijährigen Ausbildungszeit werden die beiden alle Fachbereiche der Gemeindeverwaltung durchlaufen und dort aktiv mitarbeiten.

Die jungen Nachwuchskräfte werden von ihrem Ausbildungsleiter Marco Wesemann betreut. Bürgermeisterin Petra Lübbers begrüßte die beiden im Rathaus und wünschte ihnen einen guten Start sowie eine spannende und erfolgreiche Ausbildungszeit.

## Großtagespflegestellen - Betreuung für die „Kleinsten“



Im Rahmen der Einweihung überreichte der für den Umbau verantwortliche Architekt Günter Liedtke den symbolischen Schlüssel an Bürgermeisterin Petra Lübbers.

Am Samstag, den 17. August 2024, fand die feierliche Eröffnung der beiden Großtagespflegestellen „Moorpiraten“ und „Ankerplatz“ in Twist statt. Die Feier begann mit der Segnung der Räumlichkeiten durch Pfarrer Marco Risse. Im Anschluss daran sprach Bürgermeisterin Petra Lübbers ihren Dank an die Mitglieder des

Gemeinderates, die Verwaltung, den Landkreis Emsland, den Architekten sowie die beteiligten Firmen aus, die das innovative und gelungene Betreuungskonzept ermöglicht haben. Die beiden Einrichtungen befinden sich in einem von der Gemeinde erworbenen und umgebauten Wohnhaus in der Straße „An der Apotheke“.

In den Großtagespflegestellen werden Kinder ab einem Jahr betreut. Bei den „Moorpiraten“ übernehmen dies die selbstständigen Tagesmütter Heike Joostberends und Bärbel Krüssel, während Svenja Knie beim „Ankerplatz“ für die Betreuung verantwortlich ist. Jede Einrichtung bietet Platz für bis zu acht Kinder, die von 7 bis 16 Uhr betreut werden. Da im „Ankerplatz“ noch eine weitere pädagogische Fachkraft gesucht wird, die als selbstständige Tagesmutter vier Kinder betreuen möchte, appellierte die Bürgermeisterin an Interessierte, sich beim Familienzentrum Twist zu melden.

Nach der feierlichen Einweihung waren alle Bürgerinnen und Bürger zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Die Tagesmütter führten durch die Räumlichkeiten und erklärten das Betreuungskonzept sowie den Erziehungsgrundsatz, der lautet: „Jedes Kind ist einzigartig so wie es ist und das ist auch gut so.“ Aufgrund der hohen Besucherzahl konnten jedoch nicht alle Fragen detailliert beantwortet werden. Die Tagesmütter stehen daher gerne für weitere Auskünfte telefonisch zur Verfügung.



Eine Wasserbahn für die „Kleinen“ überreichte Bürgermeisterin Petra Lübbers den „Moorpiraten“ und dem „Ankerplatz“.

Der Tag der offenen Tür bot auch den Kindern ein abwechslungsreiches Programm mit einer Hüpfburg und Kinderschminken. Ein besonderes Highlight war die Überraschung von Bürgermeisterin Lübbers, die den betreuten Kindern eine neue Wasserbahn schenkte, die bereits am folgenden Montag aufgebaut und begeistert genutzt wurde.

## 100 Jahre TSV Concordia Schöninghsdorf



Am 14. Juli 1924 wurde in Schöninghsdorf ein Sportverein unter dem Namen DJK Schöninghsdorf gegründet, bevor dieser 1949 in TSV Concordia Schöninghsdorf umbenannt wurde. Der Verein ist im wahrsten Sinne des Wortes „gewachsen“ und zählt mittlerweile rund 530 Mitglieder. Neben dem engagierten Vorstand sorgen etwa 80 bis 90 ehrenamtliche Helfer dafür, dass der Vereinsbetrieb reibungslos läuft.

Besonders stolz ist der Verein auf seinen bekanntesten ehemaligen Spieler, Reinhold Tattermusch, der als Jugendlicher vom TSV zum SV Meppen wechselte und in den 1990er-Jahren mit den Stuttgarter Kickers den Aufstieg in die Bundesliga schaffte.

Zum 100-jährigen Jubiläum, das vom 9. bis zum 17. August gefeiert wurde, verwandelten die „Concorden“ ihr Dorf in eine festliche Kulisse mit aufwändigen Dekorationen. Überall im Ort waren liebevoll gestaltete, lebensgroße Figuren zu sehen, die die Verbundenheit und Kreativität der Dorfbewohner zeigten.



In der Kastanienallee wurde eine komplette Fußballmannschaft aus lebensgroßen Puppen aufgestellt, inklusive Schiedsrichter und Toren. In einem Vorgarten traten zwei Volleyballspieler an einem Netz gegeneinander an, während an der Weststraße eine Tribüne mit mehreren „Zuschauern“ zum Verweilen einlud.



Die Festwoche begann am Freitagabend mit einem Spiel der „Alten Herren“. Am Samstag folgte der Junioren-Cup, bei dem der Nachwuchs sein Können zeigte. Der Sonntag startete traditionell mit einem Wortgottesdienst und einem geselligen Frühschoppen, gefolgt von weiteren sportlichen Turnieren.



Der Höhepunkt der Jubiläumswoche war der Kommersabend am 16. August, bei dem zahlreiche Gäste aus Sport, Politik und Gesellschaft zusammenkamen, um den Verein zu ehren.



Zum Abschluss der Feierlichkeiten ließen die „Concorden“ am 17. August die Korken knallen: Mit einem bunten Festprogramm, Livemusik und der stimmungsvollen „Blau-Weißen-Nacht“ wurde das 100-jährige Jubiläum des TSV Concordia Schöninghsdorf gebührend gefeiert.



Wasserfontäne mit Heimathausanlage